

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **Magna Bon**· **UFI:** RE20-Y01Q-M006-DNEK· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Dünger· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**Leu+Gygax AG
Baslerstrasse 42
CH-4665 Oftringen· **Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten· **1.4 Notrufnummer:**Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

CH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS09

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|-------------------|---|--------|
| CAS: 7758-99-8 | Kupfersulfat-Pentahydrat | 10-25% |
| EINECS: 231-847-6 | ☞ Eye Dam. 1, H318; ☞ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ☞ Acute Tox. 4, H302 | |
| | ATE: LD50 oral: 481 mg/kg | |

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.
Betroffene Person an die frische Luft bringen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen
- **Nach Hautkontakt:**
Kontaminierte Kleidung ausziehen.
Haut mit Wasser für mindestens 15-20 Minuten gründlich waschen.
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt für weitere Behandlungsempfehlungen anrufen.
Fließendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- **Nach Augenkontakt:**
Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Vermeiden Sie starken Wasserstrahl - Gefahr von Hornhautschäden, Arzt konsultieren
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- **Nach Verschlucken:**
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Niemals bewusstloser Person etwas durch den Mund zuführen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Hautverbrennungen und Augenschäden.
Atemprobleme, klonisch-tonische Krämpfe.
Verschlucken kann zu Reizungen und Verätzungen des Magen-Darm-Traktes führen. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Sofortige ärztliche Hilfe ist empfohlen. Halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit, wenn Sie ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen oder sich in Behandlung begeben. Sie können sich auch an CHEMTREC unter 1-800-424-9300 wenden, um medizinische Behandlungsempfehlungen zu erhalten.
HINWEIS FÜR ÄRZTE: Eine mögliche Schädigung der Schleimhaut kann eine Magenspülung kontraindizieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 3)

· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht als entzündlich oder brennbar eingestuft. Bei thermischer Zersetzung entstehen Kupferoxide, Schwefeloxide und Stickoxide. Bei Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff freigesetzt. Wasserstoff ist entzündlich und explosiv.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehreute sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Überdruck und vollständige Schutzkleidung tragen. Lassen Sie kein Löschwasser in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Kühlen Sie den Brandherd mit Wassersprühstrahl.

· Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den Bereich der Verschüttung evakuieren und ungeschütztes Personal fernhalten. Nebel oder Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen. Den Bereich lüften.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Stoppen Sie das Leck, wenn dies gefahrlos möglich ist. Fangen Sie die Flüssigkeit mit einem inerten Absorptionsmittel auf und sammeln Sie sie. Neutralisieren Sie sie vor der Entsorgung mit Kalkstein oder Backpulver. Geben Sie sie zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter. Nicht in die Kanalisation spülen! Melden Sie Freisetzungen gemäß den Vorschriften der lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Behörden. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Pestizid-, Umweltkontrollbehörde oder Ihren Vertreter für gefährliche Abfälle, um Rat einzuholen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln. Tragen Sie Schutzkleidung und -ausrüstung gemäß Abschnitt 8 und den Angaben auf dem Produktetikett. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei der Verwendung dieses Materials nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. Nur zugelassene Behälter verwenden. Keine korrosionsempfindlichen Materialien wie

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 4)

Weichstahl verwenden. Behälter keiner offenen Flamme, übermäßiger Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Material außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden verhindern.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

An einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Haustieren und Kindern aufbewahren. Vor übermäßiger Hitze schützen. CS 2005 gefriert. Behälter immer geschlossen halten. CS 2005 nur im Originalbehälter lagern. [CS 2005 in Großgebinden muss in Behältern aus Edelstahl 316L, Glasfaser, PVC, Polypropylen oder Kunststoff gelagert und gehandhabt werden.] Von verzinkten Rohren und Lagerungs- und Handhabungsgeräten aus Nylon fernhalten.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Expositionsrichtlinien:

Kupfersulfat-Pentahydrat (als Kupferstaub und -nebel):

1 mg/m³ TWA OSHA PEL und ACGIH TLV

Geschäftsgeheimnis:

0,2 mg/m³ (thorakal) TWA ACGIH TLV

1 mg/m³ TWA OSHA PEL

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz** Nicht erforderlich

· **Handschutz**



Geeignete chemikalienbeständige CE III Schutzhandschuhe (EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018) auch bei längerem, direktem Kontakt. (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille

Gesichtsschutz

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

- **Form:** Flüssig
- **Farbe:** Blau
- **Geruch:** Schwach
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt
- **Schmelzpunkt:** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** 104,4 °C
- **Siedepunkt:**
- **Entzündbarkeit** Nicht anwendbar
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
- **Untere:** Nicht bestimmt
- **Obere:** Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** Nicht entflammbar
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt
- **Mindestzündtemperatur:**
- **pH-Wert:** 2,05
- **Löslichkeit**
- **Wasser:** Vollständig mischbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: **Magna Bon**

(Fortsetzung von Seite 6)

| | |
|---|-----------------|
| · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser | Nicht bestimmt |
| · Dichte und/oder relative Dichte | |
| · Dichte: | 1.18 g/ml |
| | Nicht bestimmt |
| · Relative Dichte | Nicht bestimmt |
| · Oberflächenspannung | |
| · Dampfdichte | Nicht bestimmt |
| | 0.1 mmHg @ 20°C |

- **9.2 Sonstige Angaben**
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur:** nicht selbstentzündlich
- **Mindestzündenergie:**
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Staubexplosionsklasse:**
- **Lösemittelgehalt:**
- **VOC (EU)** 0 g/l
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Raumtemperatur unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine bei normaler Verarbeitung.
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Basen und Oxidationsmittel
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Schwefeldioxid
Schwefeltrioxid (SO₃) bzw. SO₃-Nebel

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

| | | |
|--------|------|-------------------------|
| Oral | LD50 | 481 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (Kaninchen) |

· **Primäre Reizwirkung:**

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Umwelt-Toxizität:**

| | |
|--------------|--|
| Chronic NOEC | 0,055 mg/l (Fische) |
| | 0,118 mg/l (Daphnia magna) |
| EC50 | 0,117 mg/l (Daphnia magna) (48h) |
| ErC50 | 0,043 mg/l (Algen) (72h) |
| LC50 | 0,193 mg/l (pimephales promelas) (96h) |

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: *Magna Bon*

(Fortsetzung von Seite 8)

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
 Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Gemäss Produkteetikett entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. siehe unten

· **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Leere gebrauchte Gebinde der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN3264

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kupfersulfat-Pentahydrat), UMWELTGEFÄHRDEND

· **IMDG, IATA**

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (copper(II) sulfate, pentahydrate)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

8 Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11


Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: **Magna Bon**

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|---|--|
| · Gefahrzettel | 8 |
| · IMDG, IATA | |
|  | |
| · Class | 8 Ätzende Stoffe |
| · Label | 8 |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · ADR, IMDG, IATA | III |
| · 14.5 Umweltgefahren: | |
| · Marine pollutant: | Ja |
| · Besondere Kennzeichnung (ADR): | Symbol (Fisch und Baum) |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Ätzende Stoffe |
| · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): | 80 |
| · EMS-Nummer: | F-A,S-B |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar |
| · Transport/weitere Angaben: | |
| · ADR | |
| · Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| · Freigestellte Mengen (EQ) | Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · Beförderungskategorie | 3 |
| · IMDG | |
| · Limited quantities (LQ) | 5L |
| · Excepted quantities (EQ) | Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| · UN "Model Regulation": | UN 3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KUPFERSULFAT-PENTAHYDRAT), 8, III, UMWELTGEFÄHRDEND |

CH

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie E1 E1 Gewässergefährdend
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148**· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:**· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Artikel 4 Absatz 1bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

CH

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 03.03.2026

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 03.03.2026

Handelsname: Magna Bon

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze*H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken**H318 Verursacht schwere Augenschäden.**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.***· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**· Ansprechpartner:****· Datum der Vorgängerversion:** 26.08.2025**· Versionsnummer der Vorgängerversion:** 14**· Abkürzungen und Akronyme:***ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**NOEC: No Observed Effect level Concentration**LOEC: Lowest Observed Effect Concentration**ErC₁₀: EC₁₀ in terms of reduction of growth rate**EC₅₀: half maximal effective concentration**Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4**Skin Corr. 1: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1**Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*